



OeAD | Erasmus+ Hochschultagung 2018, 19. bis 21. November 2018

Hochschulkooperationen regional, national, international

Internationalisierung ist heute integraler Bestandteil der strategischen Entwicklung der Hochschulen. Hochschulkooperationen gelten als „must have“ jeder lebendigen akademischen Community. Gerade in Zeiten zunehmender nationalistischer und isolatorischer Tendenzen kommt der Zusammenarbeit mit Partnern in Europa und der Welt besondere Bedeutung zu.

Österreichs Hochschulen sind hervorragend international vernetzt. Die diesjährige Hochschultagung möchte anhand ausgewählter Regionen die Vielfalt dieser Kooperationen aufzeigen und Chancen und Herausforderungen diskutieren. Im Fokus stehen USA/Kanada, China und die Länder des Kaukasus. Alle drei Regionen sind als Partner für die österreichischen Hochschulen von großem Interesse: In Georgien, Armenien und Aserbaidschan hat es in den vergangenen Jahren starke Entwicklungen im Hochschulsektor gegeben und Programme wie Erasmus+ und APPEAR tragen substantiell zur verstärkten Kooperation mit europäischen Partnern bei. China investiert massiv in Bildung. Bis 2020 wird die Hälfte aller Studierenden aus nur vier Ländern stammen. China ist unter diesen vier und wird bis 2020 auch zu den drei wichtigsten Herkunftsländern für Studierende weltweit zählen. USA und Kanada sind seit jeher wichtige Zielländer.

Ein zweiter Schwerpunkt der diesjährigen Hochschultagung wird ein Ausblick auf Erasmus nach 2020 mit Fokus auf die „European Universities“ sein. Zugleich werden eine Rückschau und ein Ausblick auf die europäische Hochschulpolitik und die österreichische Ratspräsidentschaft gegeben.

Ort: FH Campus Wien, Favoritenstraße 226, 1100 Wien

Zielgruppen: Alle an der Internationalisierung der Hochschulen interessierten Personen und Institutionen

Programm

Montag, 19. November 2018

18:00 Uhr Welcome Reception, Justizcafé, Schmerlingplatz 10, 1016 Wien

Dienstag, 20. November 2018

9:30 Uhr Registrierung

Raum: Festsaal (B.E.02 / B.E.03)

Moderation: Andreas Obrecht, OeAD-GmbH (Abteilung Bildung und Forschung für Entwicklungszusammenarbeit)

Musikalische Begleitung durch Studierende der Jam Music Lab University: Madeleine Kaindl (Saxophon) und David Dolezel (Piano)

9:55 Uhr *Auftakt mit Musik*

10:00 Uhr Begrüßung durch Stefan Zotti, Geschäftsführer der OeAD-GmbH;
Grußworte der FH Campus Wien, Rektorin Barbara Bittner und SC Barbara Weitgruber, BMBWF

10:20 Uhr What future for Internationalisation in turbulent times?
Keynote: Eva Egron-Polak, Former Secretary General, Senior Fellow,
International Association of Universities

10:50 Uhr *Musik*

10:55 Uhr Podiumsdiskussion: Was brauchen Hochschulkooperationen, um erfolgreich zu sein? Erfahrungen der Expert/innen vor Ort, Wünsche aus Österreich

- Alexandra Wagner, OeAD-Büro Shanghai
- Lika Glonti, National Erasmus+ Office, Georgien
- Clemens Mantl, OSTA Washington DC
- Edeltraud Hanappi-Egger, WU Wien
- Elgrid Messner, PH Steiermark
- Doris Kiendl, FH Joanneum

12:25 Uhr *Musik*

12:30 Uhr *Mittagspause*

Moderation: Lydia Skarits, OeAD-GmbH (Zentrum für internationale Kooperation und Mobilität, ICM)

- 13:40 Uhr Blitzlichter: Kooperationsprojekte des OeAD kurz vorgestellt mit Praxisbeispielen aus den Hochschulen
- APPEAR (Austrian Partnership Programme in Higher Education and Research for Development): Andreas Obrecht, (OeAD-GmbH, Abteilung Bildung und Forschung für Entwicklungszusammenarbeit)
 - Erasmus+ Capacity Building in der Hochschulbildung: Michael Zita (Universität Wien), Martina Friedrich (OeAD-GmbH, Nationalagentur Erasmus+ Hochschulbildung)
 - Erasmus+ Strategische Partnerschaften: Alexandra Kolm (FH St. Pölten), Julia Österbauer-Vabitsch (OeAD-GmbH, Nationalagentur Erasmus+ Hochschulbildung)
 - Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit: Götz Bokelmann (Universität Wien), Michael Glatzl-Poss (OeAD-GmbH, Zentrum für internationale Kooperation und Mobilität, ICM)
 - Aktionen Österreich mit Ungarn, Slowakei und Tschechien: Stefan Newerlka (Universität Wien), Michael Schedl (OeAD-GmbH, Zentrum für internationale Kooperation und Mobilität, ICM)
- 14:50 Uhr Einführung in die Foren des Nachmittags
- 15:00 Uhr Foren: zwei bis drei Kurzinputs, Fragen und Antworten
(Details siehe S 7 bis 10)
- (1) Schwerpunktregion Kaukasus: Vertiefung und Good Practice
(mit Beispielen aus Erasmus+, APPEAR und anderen Förderprogrammen)
 - (2) Schwerpunktregion China: Vertiefung und Good Practice
 - (3) CEEPUS: Kooperationen in Süd-, Mittel- und Osteuropa
 - (4) Anstoßfinanzierung durch IMPULSE I und II: Bilanz der beiden Ausschreibungen und Bedeutung für die Hochschulen
 - (5) OeAD-Lektor/innen: Welche Rolle nehmen sie an den Hochschulen der Länder ein? Welche Herausforderungen gibt es im jeweiligen Land? Wie können die heimischen Hochschulen diese Ressourcen nutzen?
 - (6) Nachhaltigkeit und Impact von Kooperationsprojekten (am Beispiel von Erasmus+ Strategischen Partnerschaften)
 - (7) Hochschulkooperationen mit USA/Kanada: Spezifika und Herausforderungen
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr Wechsel, Beginn 2. Runde der Foren (1) bis (7)
- 17:30 Uhr Ende der offiziellen Veranstaltung



Erasmus+

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Abendveranstaltung

17:45 Uhr Registrierung für neue Gäste

Raum: Festsaal (B.E.02 / B.E.03)

*Musikalische Begleitung durch Studierende der Jam Music Lab University:
Madeleine Kaindl (Saxophon), David Dolezel (Piano) und Lisa Kriebel (Gesang)*

18:00 Uhr Empfang anlässlich der Einführung von Jakob Calice als Geschäftsführer der
OeAD-GmbH ab 2019 durch Martin Netzer, Generalsekretär im BMBWF

Moderation: Rita Michlits, OeAD-GmbH

Anschließend laden wir zu einem Buffet.

Mittwoch, 21. November 2018

9:00 Uhr Registrierung

Moderation: Gerhard Volz, OeAD-GmbH (Nationalagentur Erasmus+ Hochschulbildung)

Investing in People: Erasmus 2021–2027

9:30 Uhr Europäische Hochschulpolitik und die österreichische Ratspräsidentschaft:
Rückschau und Ausblick

→ Elmar Pichl, SC im BMBWF

9:45 Uhr European Universities – new opportunities for higher education in Europe?
(in englischer Sprache)

→ Vanessa Debiais-Sainton, Head of Unit Erasmus+ Higher Education,
Europäische Kommission

Moderation: Ernst Gesslbauer, OeAD-GmbH (Nationalagentur Erasmus+ Hochschulbildung)

10:00 Uhr Podiumsdiskussion: Erasmus 2021–2027: Neue Möglichkeiten für Europas
Hochschulen (in englischer Sprache)

- Elmar Pichl, SC im BMBWF, Ratspräsidentschaft
- Vanessa Debiais-Sainton, Head of Unit Erasmus+ Higher Education, EK
- Eva Blimlinger, Präsidentin uniko
- Raimund Ribitsch, Präsident FHK
- Christoph Berger, Vorsitzender RÖPH
- Karl Wöber, Vorsitzender ÖPUK

10:50 Uhr Kaffeepause

Moderation: Regina Aichner, OeAD-GmbH

11:10 Uhr Erasmus Going Digital: An overview about the available apps for the
digitalisation of student mobility

11:30 Uhr Projektkommunikation am Beispiel der gemeinsamen Plattform der Aktionen
(cee-you.eu) und der Mobilitäts- und Kooperationsdatenbank

11:50 Uhr Aktuelles zum Fremdenrecht

12:30 Uhr Mittagessen



Erasmus+

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

13:30 Uhr Themeninseln von OeAD-GmbH, Fulbright und Marshallplan Jubiläumsstiftung

- Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit (WTZ)
- CEEPUS
- Marietta Blau
- Aktionen Österreich mit Ungarn, Slowakei und Tschechien
- Erasmus+ Kooperationsprojekte (alle)
- Erasmus+ Schulbildung
- Euraxess – Researchers in Motion
- Study in Austria
- Fulbright
- Marshallplan Jubiläumsstiftung
- Erasmus Student Network Austria

Parallel dazu finden Schulungen und Praxisberatungen statt:

- Erasmus without Papers: Die Anwendung des Online-Learning-Agreements in der Praxis (Raum: B.2.14)
- Fremdenrecht: Fragen und Antworten (Raum: B.2.09)
- Schulung Erasmus+ KA 103 (Raum: A.2.10)
- Schulung Erasmus+ KA 107 (Raum: A.1.05)

14:30 Uhr Wechsel, Beginn 2. Runde der Schulungen und Praxisberatungen; Weiterführung der Themeninseln

15:30 Uhr Schlussworte: Elisabeth Brunner-Sobanski, FH Campus Wien, und Stefan Zotti, OeAD-GmbH; *gemütlicher Ausklang bei einem Glas Wein oder Saft*

OeAD | Erasmus+
Hochschultagung 2018, 19. bis 21. November 2018

Forum 1 bis 7

15:00 bis 16:00 Uhr und 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr, Raumzuteilung folgt

Foren zu Hochschulkooperationen regional, national, international

In inhaltlichen Foren werden einzelne Aspekte der internationalen Hochschulkooperationen vertiefend behandelt. Pro Forum sind jeweils zwei bis maximal drei kurze Beiträge aus der österreichischen Hochschulpraxis als „Teaser“ zum Thema vorgesehen. Anschließend erfolgt ein Austausch zwischen den Hochschulen, welcher der Bereicherung für eigene (künftige) Initiativen dienen soll.

**Forum 1: Schwerpunktregion Kaukasus: Vertiefung und Good Practice
(mit Beispielen aus Erasmus+, APPEAR und anderen Förderprogrammen)**

In Georgien, Armenien und Aserbaidschan hat es in den vergangenen Jahren starke Entwicklungen im Hochschulsektor gegeben, es wurden zahlreiche Kooperationen begründet oder erweitert und eine Reihe von gemeinsamen Erasmus+ Projekten mit österreichischen Einrichtungen etabliert. In Baku und Jerewan sind OeAD-Lektor/innen tätig. Der Südkaukasus ist darüber hinaus Schwerpunktregion der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit und es werden mehrere APPEAR-Projekte durchgeführt. Im Forum werden konkrete Initiativen vorgestellt und es wird diskutiert, welche weiteren Schritte künftig gesetzt werden sollten, um Österreich und die Region Kaukasus weiter zu vernetzen.

Impulsstatements: Johannes Wetzinger, FH des BFI Wien | Maria Katelieva, FH Krens

Moderation und Berichterstattung/OeAD-GmbH:

Gerhard Volz, OeAD-GmbH (Nationalagentur Erasmus+ Hochschulbildung) | Julia Lichtkoppler-Moser und Elke Stinnig, OeAD-GmbH (Abteilung Bildung und Forschung für internationale Entwicklungszusammenarbeit)

Raum: A.2.10

Forum 2: Schwerpunktregion China: Vertiefung und Good Practice

Chinas Bedeutung als Partnerregion für österreichische Hochschulen ist in den letzten Jahren rasant gestiegen. Der OeAD hat mit seinem Büro an der Fudan Universität in Shanghai eine zentrale Serviceplattform für österreichische Hochschulen und Bildungseinrichtungen, Wissenschaftler/innen und Studierende mit Interesse an Kooperationen, Forschungs- und Studienaufenthalten in der Metropolregion Shanghai und Ostchina geschaffen. Daneben gibt es etliche Beispiele über erfolgreiche Kooperationen mit China durch die Förderprogramme des Eurasia-Pacific Uninet und das Förderprogramm Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit China. Die zunehmende Bedeutung Chinas als Forschungspartner, aber auch als Herkunftsregion für internationale Studierende soll mit all seinen Facetten diskutiert werden.

Impulsstatements: Wan Jie Chen, Karl-Franzens-Universität Graz | Doris Burger, Donau-Universität Krems

Moderation und Berichterstattung/OeAD-GmbH:

Alexandra Wagner, OeAD-Kooperationsbüro Shanghai | Konstanze Pirker, OeAD-GmbH (Zentrum für internationale Kooperation und Mobilität, ICM)

Raum: A.1.05

Forum 3: CEEPUS: Kooperationen in Zentral- und Osteuropa

CEEPUS ist eines der wichtigsten Förderprogramme für Kooperationen österreichischer Hochschulen mit Partnern aus Zentral- und Osteuropa. Gegenwärtig beteiligen sich über 230 CEEPUS-Hochschulen aus 16 zentral- und osteuropäischen Ländern im Rahmen von Netzwerken an dem Förderprogramm. Das CEEPUS-Programm besteht mittlerweile seit über 20 Jahren und kann auf viele Erfolge hinweisen. In dem Forum soll die Bedeutung von CEEPUS für die internationale Zusammenarbeit in der Region diskutiert, spannende Beispiele für eine gelungene Umsetzung gebracht und hilfreiche Insider-Tipps gegeben werden.

Impulsstatements: Sasa Linic, UN-FAO/GEF Partnership | Stefanie Kremmel, Universität Wien

Moderation und Berichterstattung/OeAD-GmbH:

Elisabeth Sorantin, (Central CEEPUS Office) | Silvia Riegler, OeAD-GmbH (Zentrum für internationale Kooperation und Mobilität, ICM)

Raum: B.1.03

Forum 4: Anstoßfinanzierung durch IMPULSE I und II

Der Fokus von IMPULSE I und II liegt im Aufbau strategischer Partnerschaften in Lehre und Forschung. Wo IMPULSE I den regionalen Schwerpunkt auf den CEE-/MOE-Raum legte, initiierte IMPULSE II neue Kooperationen zwischen österreichischen und iranischen Hochschulen. Im Rahmen von Projekten wurden bzw. werden zum Beispiel gemeinsame Forschungsvorhaben, gemeinsame Studiengänge und Abschlüsse, Ausbildungspartnerschaften, Studien- und Forschungsaufenthalte von Studierenden, Graduierten und jungen Wissenschaftler/innen bzw. gemeinsame Publikationen und Werbemaßnahmen gefördert.

In dem Forum wollen wir eine erste Bilanz der Ausschreibungen der beiden Hochschulkooperationsprogramme ziehen und über deren Bedeutung für die beteiligten Hochschulen diskutieren.

Impulsstatements: Margarita Calderón-Peter, Universität für Bodenkultur (15:00 bis 16:00 Uhr), Lisa Kargl, Universität für Bodenkultur (16:30 bis 17:30 Uhr) | Zoltan Major, Johannes Kepler Universität Linz

Moderation und Berichterstattung/OeAD-GmbH:

Michael Glatzl, OeAD-GmbH (Zentrum für internationale Kooperation und Mobilität, ICM) | Christine Cavallotti, OeAD-GmbH (Abteilung Kommunikation, Information, Marketing)

Raum: B.1.02

Forum 5: OeAD-Lektor/innen

Die OeAD-GmbH entsendet in Kooperation mit dem Wissenschaftsministerium Lektorinnen und Lektoren zum Unterricht der deutschen Sprache, Literatur und Landeskunde Österreichs an ausländische Universitäten. Durch die mehrjährige Unterrichtstätigkeit ermöglichen die Lektorate an weltweit rund 120 Standorten den Aufbau nachhaltiger Wechselbeziehungen zwischen Österreich und dem Gastland. Sie bilden somit ein wichtiges Instrument österreichischer Sprach-, Kultur- und Wissenschaftsvermittlung im internationalen Hochschulbereich. Im Forum soll diskutiert werden, welche Rollen Lektorinnen und Lektoren an den Hochschulen der Gastländer einnehmen, welche Formen die konkrete Vermittlungstätigkeit haben kann und mit welchen Herausforderungen Lektorinnen und Lektoren konfrontiert sind. Nicht zuletzt wird es um die Frage gehen, inwieweit heimische Hochschulen diese Ressourcen besser nutzen können.

Impulsstatements: Judith Eberharter (Lektorin in Leeds, Großbritannien) | Moritz Lenglachner (Lektor in Jerewan, Armenien)

Moderation und Berichterstattung/OeAD-GmbH:

Arnulf Knafel und Andreas Kurz, OeAD-GmbH (Zentrum für internationale Kooperation und Mobilität, ICM)

Raum: B.1.01



Erasmus+

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Forum 6: Nachhaltigkeit und Impact von Kooperationsprojekten

Am Beispiel von Erasmus+ Strategische Partnerschaften werden Nachhaltigkeit und Impact von Kooperationsprojekten diskutiert. Durch fundierte Maßnahmen in Nutzung und Verbreitung der Ergebnisse und Erfolge von Erasmus+ Projekten kann gesichert werden, dass Projekte auch ihre beabsichtigte Wirkung entfalten können – Auswirkung auf das Projektkonsortium, auf alle sonstigen beteiligten Institutionen, aber auch generell auf die gesamte Hochschullandschaft. Im Forum werden konkrete Maßnahmen an Hand der zwei Projekte „Open Models Initiative“ und „Improvement of Education and Competences in Dietetics (IMPECD)“ besprochen.

Impulsstatements: Elena-Teodora Miron, Universität Wien | Alexandra Kolm, FH St. Pölten

Moderation und Berichterstattung/OeAD-GmbH:

Christine Schwab und Julia Österbauer-Vabitsch OeAD-GmbH (Nationalagentur Erasmus+ Hochschulbildung)

Raum: B.2.09

Forum 7: Hochschulkooperationen mit USA/Kanada

Nordamerika ist nach wie vor die führende Region im Bereich Wissenschaft und Forschung, amerikanische Universitäten führen immer wieder diverse Hochschulrankings an. Viele österreichische Hochschulen waren in den letzten Jahren in ihren Versuchen erfolgreich, Partnerinstitutionen in den USA und Kanada zu gewinnen. In diesem Forum sollen die Herausforderungen und Spezifika von Hochschulkooperationen mit USA und Kanada anhand von Good-Practice-Beispiele diskutiert werden.

Impulsstatements: Marlene Wahlmüller und Kaan Taşlı, WU Wien | Kamilla Trubicki, FH OÖ

Moderation und Berichterstattung/OeAD-GmbH:

Eva Müllner, OeAD-GmbH (Abteilung Kommunikation, Information, Marketing) | Michael Schedl, OeAD-GmbH (Zentrum für internationale Kooperation und Mobilität, ICM)

Raum: B.2.14

Wenn Sie Interesse an unseren Publikationen, Newsletters und Veranstaltungen haben, registrieren Sie sich bitte auf <https://oead.at/de/news-abonnieren-und-aktualisieren/>

